

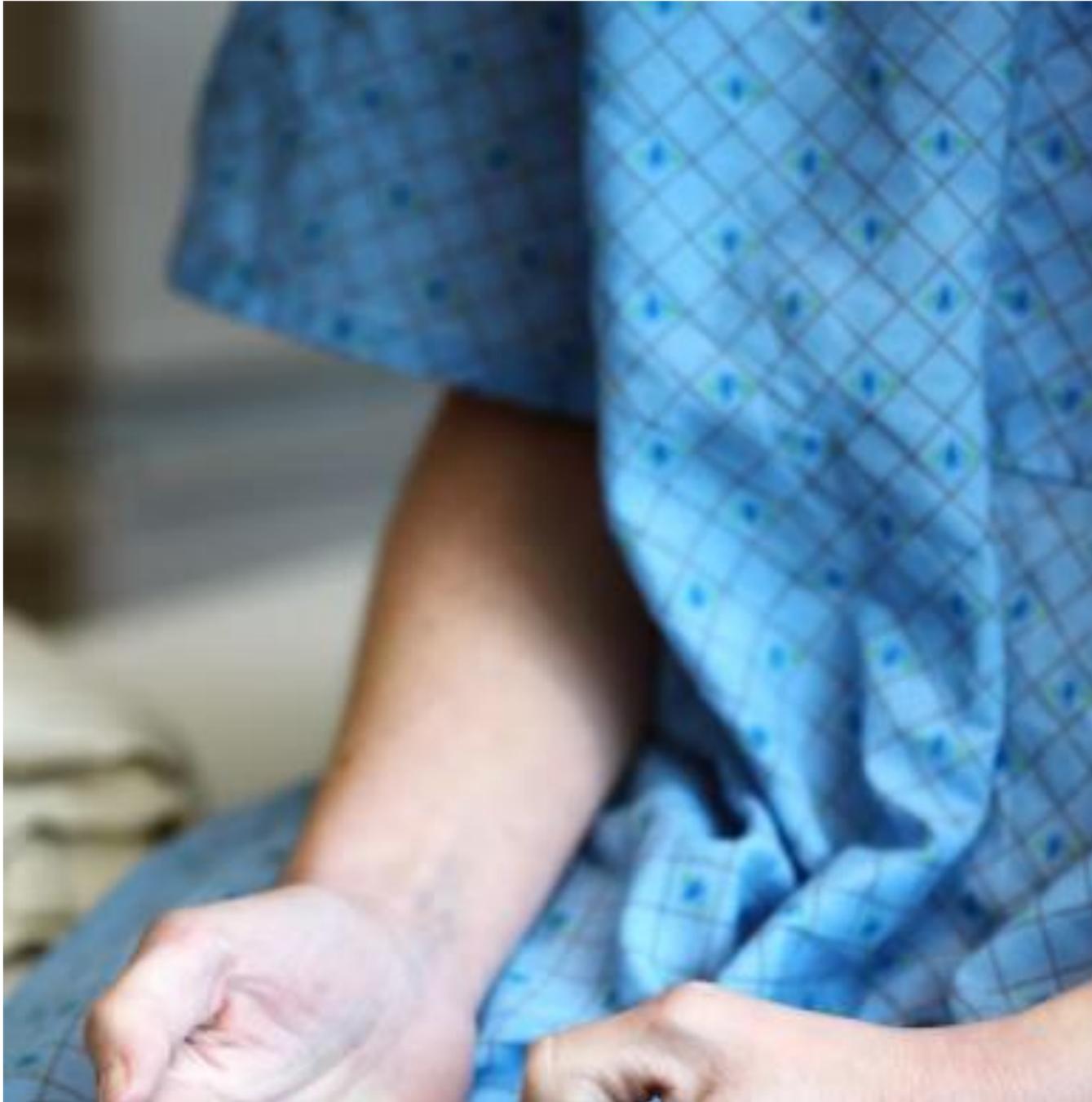
S E N S makes sense!

Schubladen

die Sinn machen



SENS – WOZU?



SENS – WOZU?



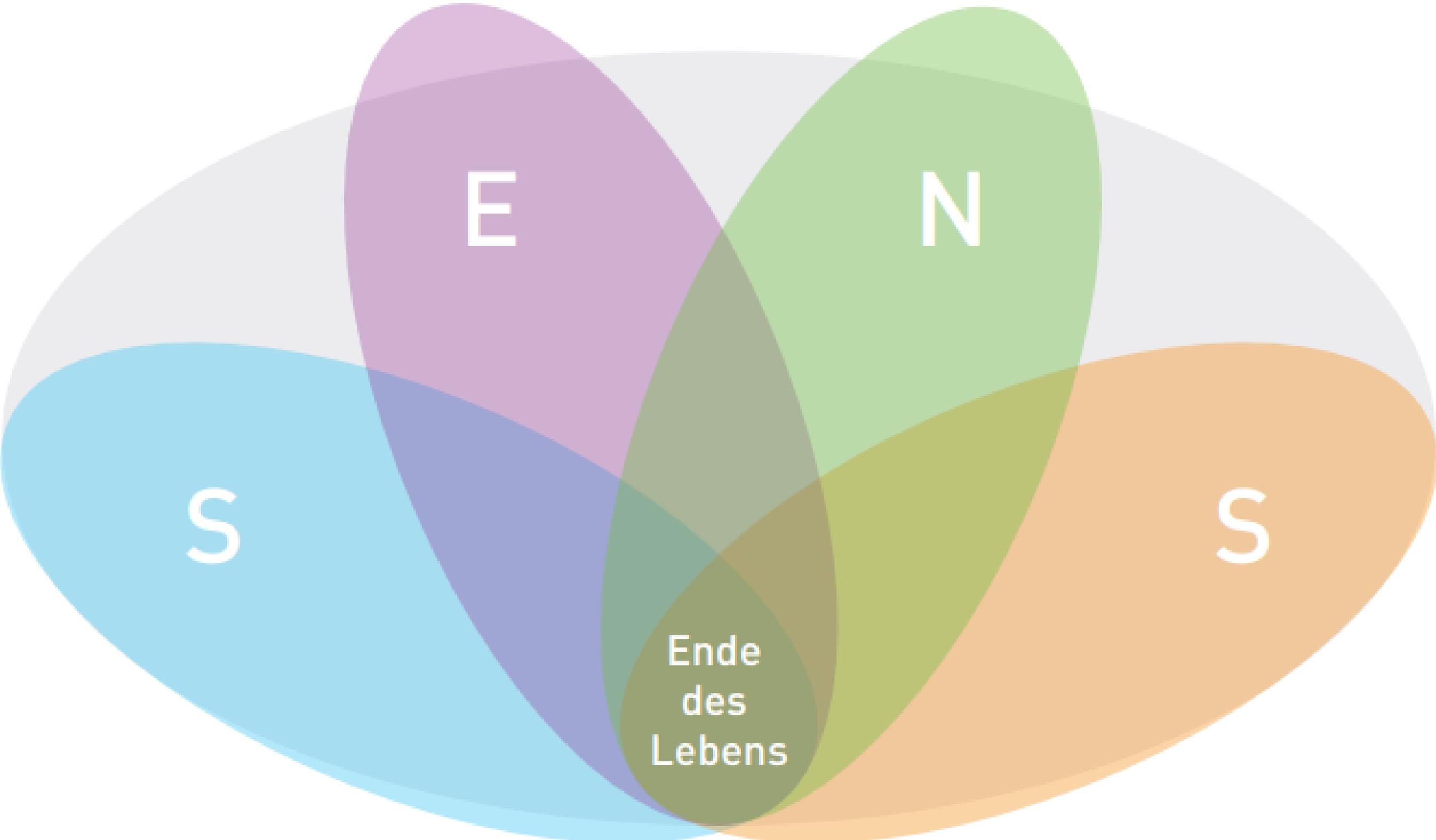
1. Was hat der Mensch:
medizinisch pflegerisch diagnostisch

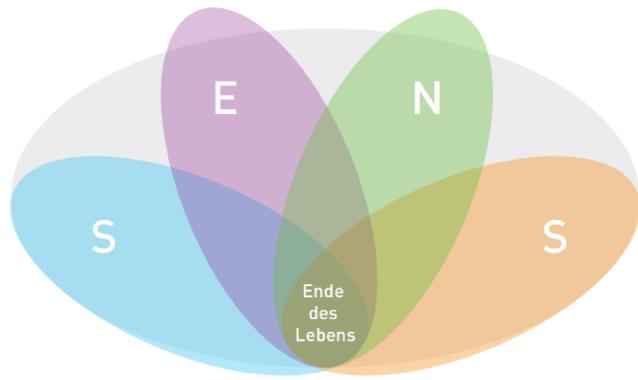
2. Woran **leidet** der Mensch/Angehörige:
problem- orientiert (SENS)





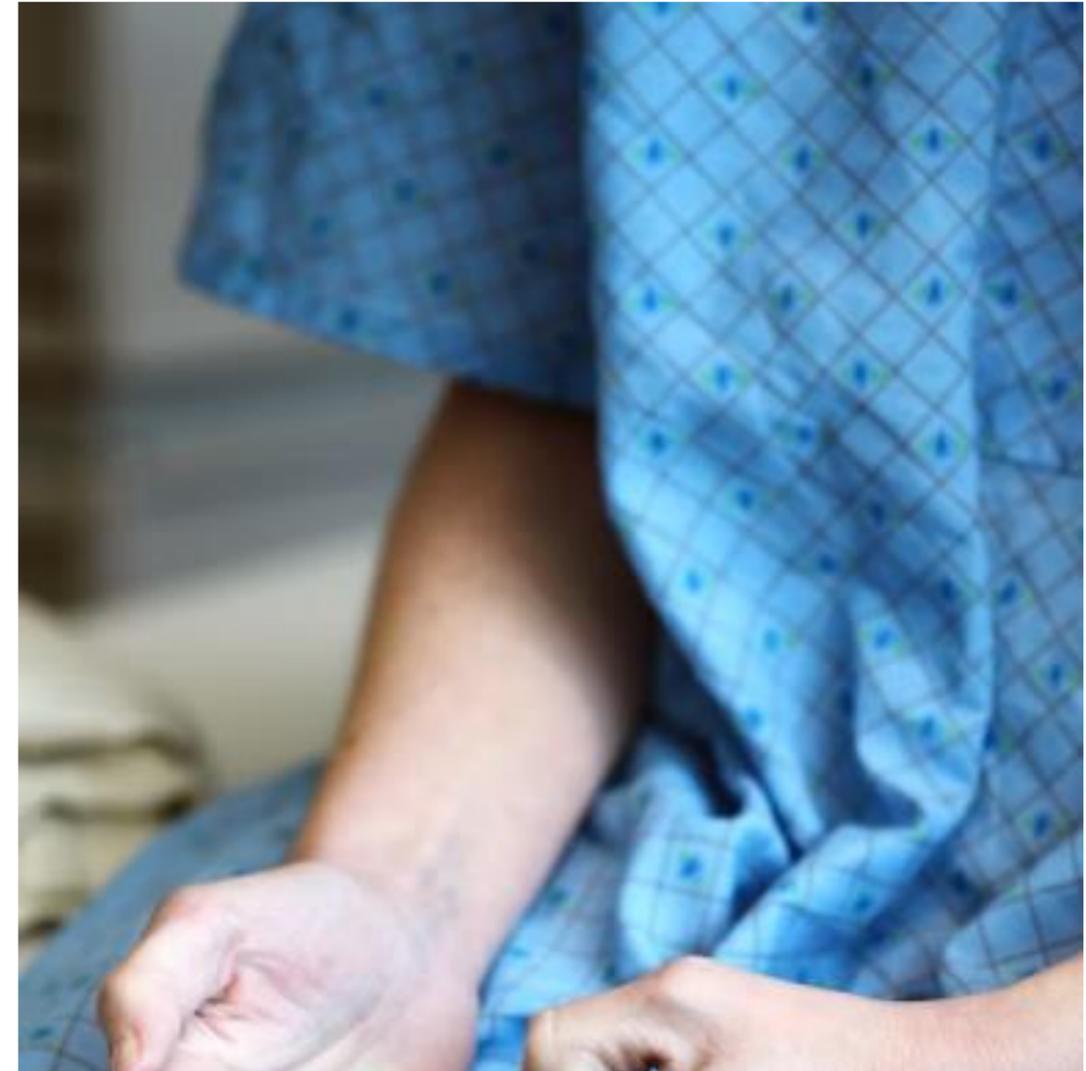
Palliative Care

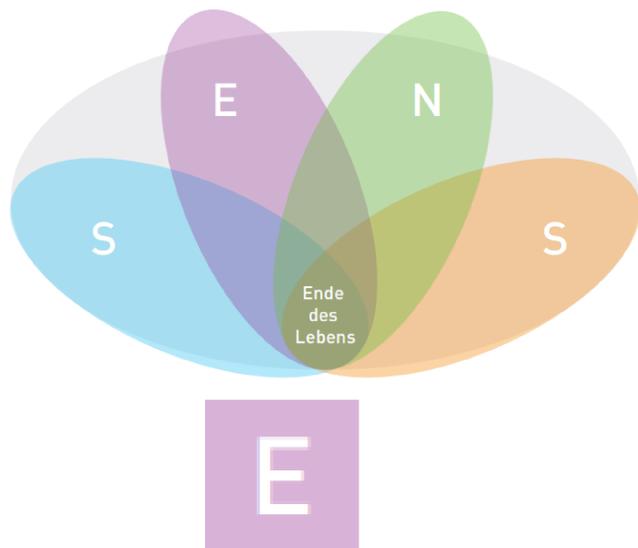




Symptome - Management

- **Körperliche** Symptome
- **Psychisch/** kognitive Symptome
- Welches Symptom stört am meisten?
- **Soziale** Auswirkungen der Erkrankung
- auf Beziehungen: Partner, Familie, Freunde
- **Spirituelle**-kulturelle Bedürfnisse
- Würde (Dignityfrage)



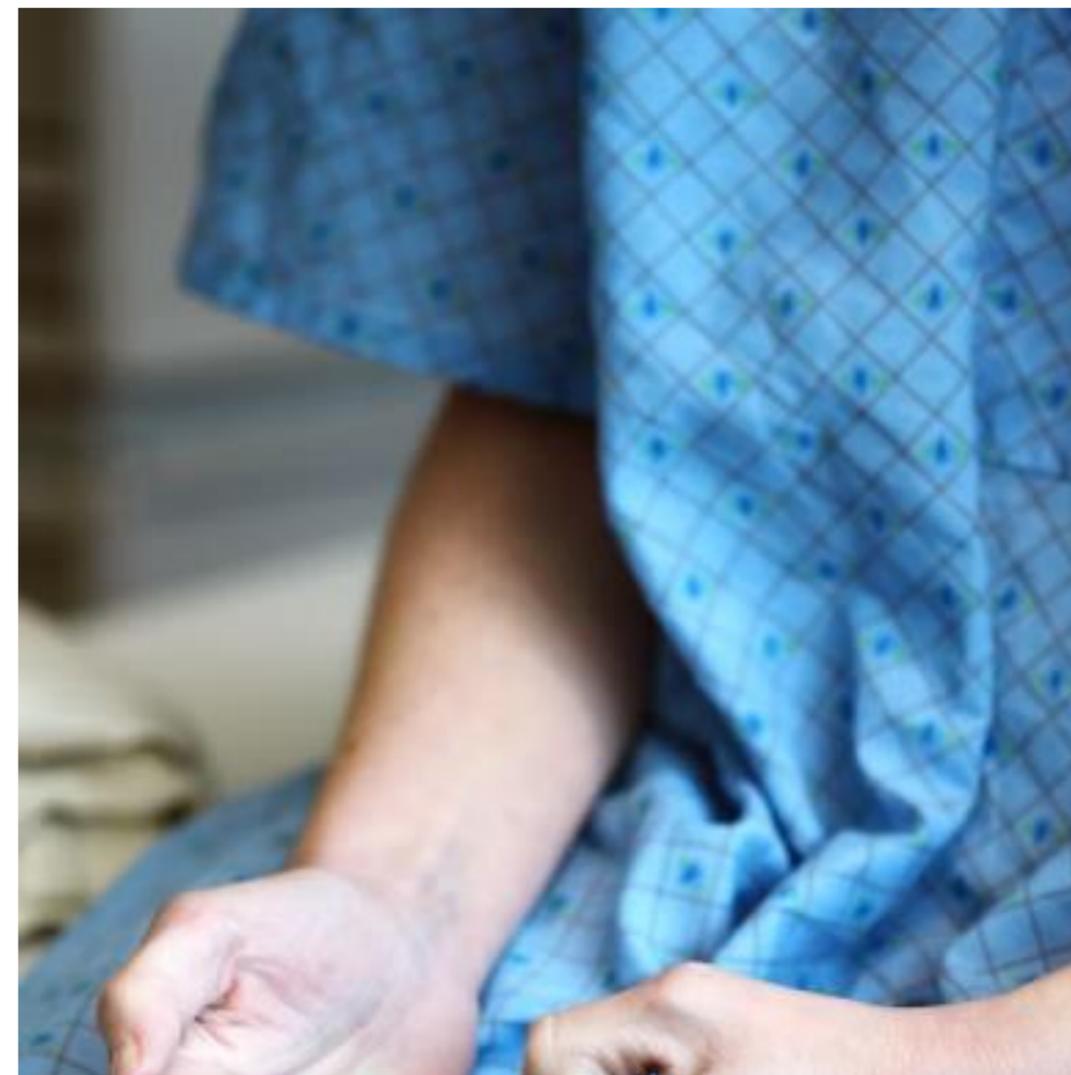


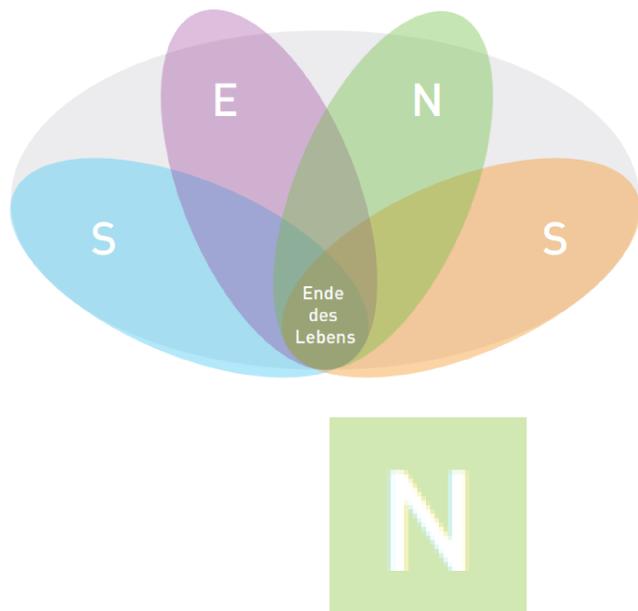
Entscheidungsfindung

- Individuelle Wünsche und Erwartungen
- Medizinische Pflegerische Entscheide
- ...

Ende des Lebens

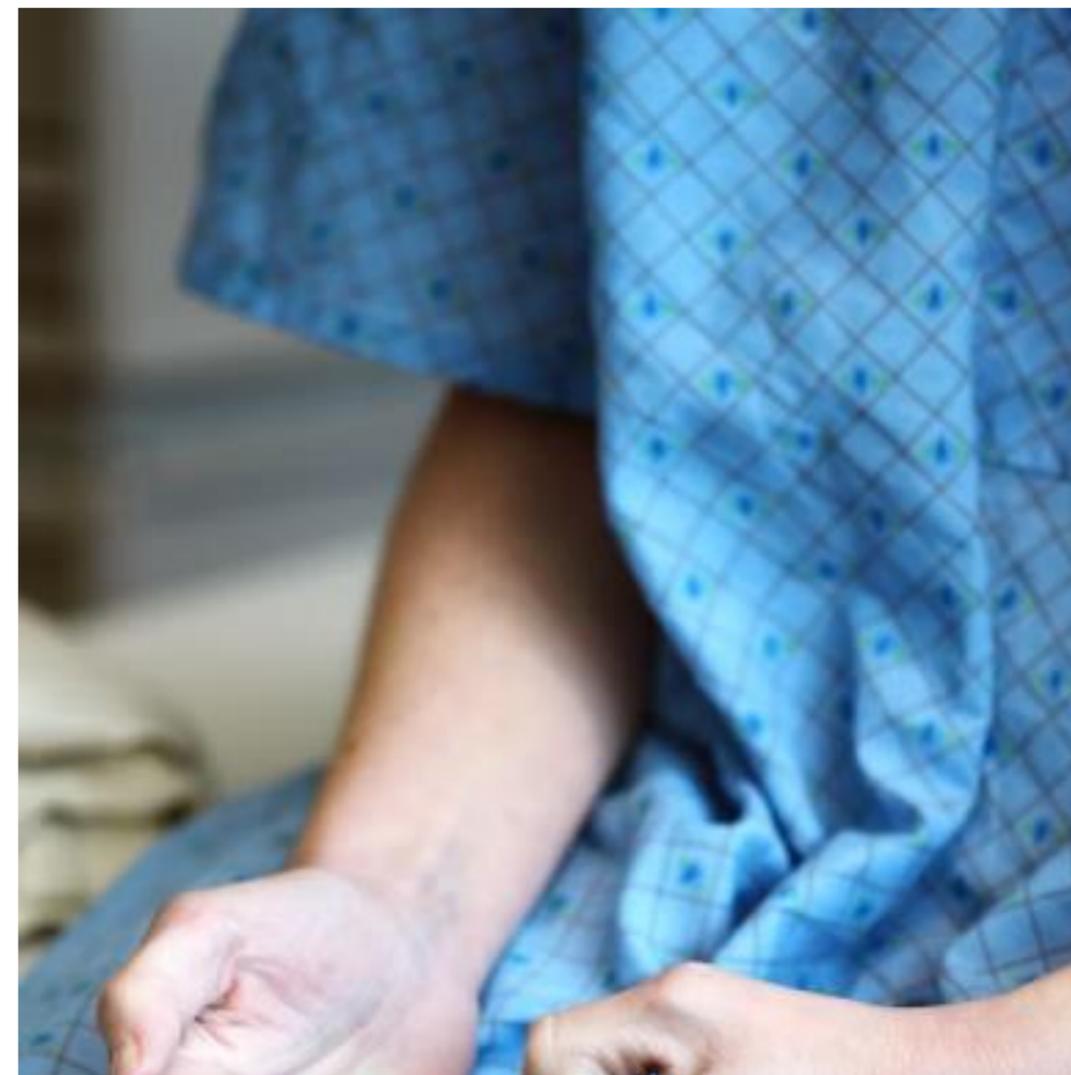
- Sterbewunsch vorhanden
- Unfinished business
- ...

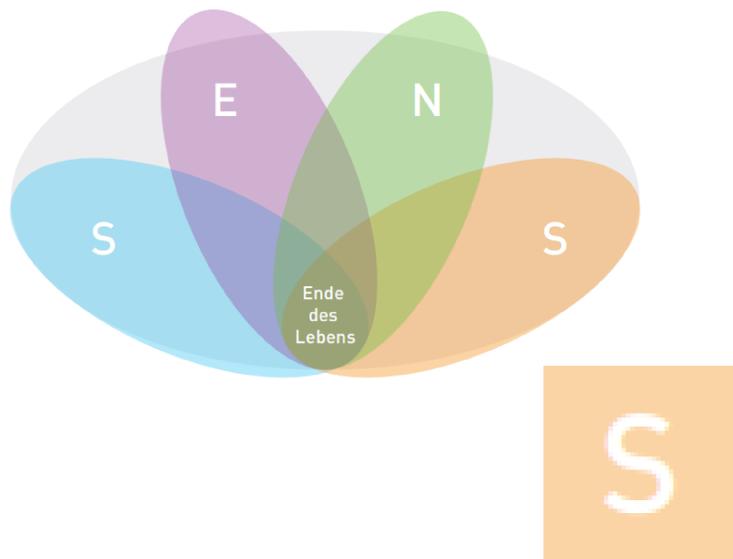




Netzwerk/ Organisation

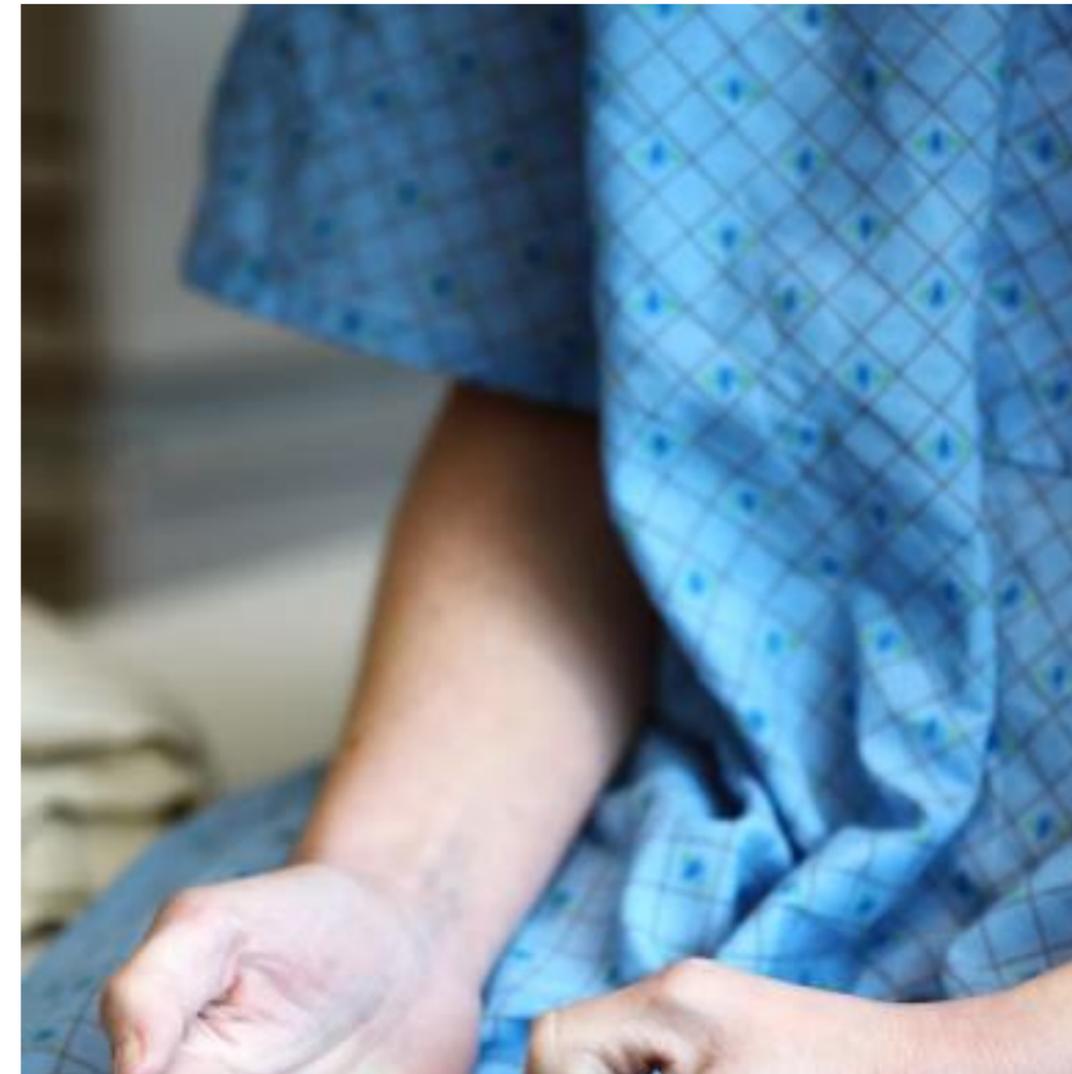
- Wohn- Lebenssituation
- Privates Netzwerk
- Professionelles Netzwerk



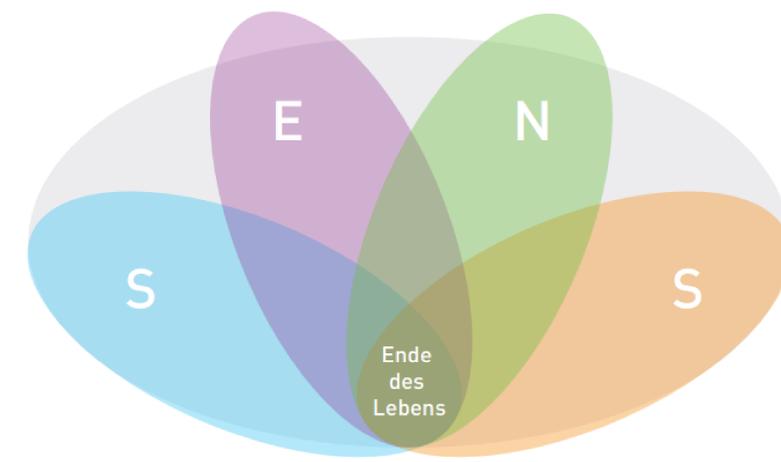


Support für das Umfeld

- Belastungen/ Sorgen der Angehörigen
- Entlastung/ Ressourcen der Angehörigen
- Befinden/ Sorgen des professionellen Teams
- Andere Stressoren für das Umfeld



SENS – Benefit ?



- Systematische Modell problem- orientierten Erfassung - **Leiden** und Ressourcen
- rascher Überblick angesichts komplexer Situation
- interprofessionell und partizipativ MIT den Betroffenen
- Teil des «Handlungs- Teams» - selber «Steuern» -
Arbeitsinstrument für Betroffene
- Kommunikation: verstehen Sprache
- Grundlagen für Bildungsangebote
- Struktur für Dokumentation